Donnerstag, 1. Juni 2023 | Volksstimme Nr. 61

50 Johr zum eibach

Seit 50 Jahren «z'mittsdrin»

Gelterkinden | Das Altersheim «Zum Eibach» feiert Jubiläum

Was als Pionierleistung für das Oberbaselbiet begann, ist bis heute eine moderne Institution im Herzen von Gelterkinden geblieben. Das Altersheim «Zum Eibach» ermöglicht attraktives Wohnen im Alter mit betreuten Angeboten an zentraler Lage.

Severin Furter

Das Altersheim «Zum Eibach» inmitten des Dorfzentrums von Gelterkinden. Bilder zvg

«Der vergangene Samstag wird in den Annalen der Gemeinde Gelterkinden einen besonderen Platz einnehmen: als Tag der Einweihung des ersten Altersheims im Bezirk Sissach», so steht es im Gelterkinder Anzeiger im Juni 1973 geschrieben, als das heutige Altersheim «Zum Eibach» eröffnet wurde. Nun, ein halbes Jahrhundert später, feiert das Heim der Altersheimstiftung der Bürgergemeinde Gelterkinden sein 50-jähriges Bestehen.

Und noch heute sind die Verantwortlichen stolz auf diese Pionierleistung. «Die damalige Idee, ein Altersheim inmitten des Dorfes zu erstellen, hat sich bis heute bewährt», sagt Urs Rudin, Geschäftsführer des «Zum Eibach» und ergänzt: «Die Lage ist der Grundstein unseres Konzepts.» Neben dem heutigen Allmend-Markt gelegen, ist das Heim bis heute «z'mittsdrin» – entsprechend wird das Jubiläum auch unter dem Motto «50 Johr z'mittsdrin» gefeiert.

Dass die Gelterkinder Bevölkerung von Beginn weg das Vorhaben eines Altersheimbaus unterstützte, zeigte sich schon 1971 mit einem Dorffest, an dem Spenden für den Bau gesammelt wurden. Dies, nachdem bereits 1969 eine entsprechende Stiftung gegründet wurde und das Thema – auch dank des Initiators und ersten Stiftungsratspräsidenten Walter Pümpin – seit den 1960er-Jahren präsent war. «Die Verwurzelung in der Gemeinde Gelterkinden ist unsere Stärke. Wir werden von der Bevölkerung getragen und sind ein Bestandteil des Dorfes», sagt Rudin. Dies sei auch ein grosser Vorteil für die Bewohnerinnen und Bewohner: Innert weniger Minuten können sie alles erreichen, was es im Dorf gibt. Damit ist eine gewisse Selbstständigkeit garantiert.

3-Stufen-Heim

Wie in den Anfangsjahren ist das «Zum Eibach» auch heute ein modernes Unternehmen, das mit dem Lauf der Zeit gegangen ist. Das 3-Stufen-Heim – mit Altersheim, Alterswohnungen und Pflegestation – musste bereits sechs Jahre nach der Eröffnung erweitert werden. Die ursprünglichen 42 Plätze in Alterswohnungen, die 24 Betten für sogenannte Pensionäre und die 6 Pflegebetten reichten nicht mehr aus. Ein Erweiterungsanbau mit Gemeinschaftsräumen und zusätzlichen Pflegebetten wurde erstellt.

Stetige Erneuerungen

Immer wieder wurde in der Folge in das Heim investiert. So wird beispielsweise 1995 eine umfassende Erneuerung durchgeführt, bei der nicht nur der Speisesaal und die Aufenthaltsräume auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch die Küche und Einrichtungen für die Pflege und Betreuung ausgebaut worden sind, um den Bedürfnissen gerecht zu werden. Zudem wurde die öffentliche Cafeteria ins Heim integriert. Spannender Fakt dabei: Das Investitionsbudget von 5,5 Millionen Franken wird dabei um 280 Franken unterschritten.

Mit einem neuen Logo und einem ersten Internetauftritt startet das Altersheim bald ins neue Jahrtausend und wächst weiter. So wird 2009 der Entscheid gefällt, das bisherige Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen: ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des «Zum Eibach». Nach einer intensiven Planungsphase erfolgt 2013 der Spatenstich des Neubaus, gleich neben dem bisherigen Gebäude, bevor am 15. Dezember 2014 der Umzug pünktlich zu Weihnachten vollzogen wird. 84 Betten umfasst das «Zum Eibach» fortan.

Beim Neubau wird vollumfänglich auf die veränderten Anforderungen an eine derartige Institution Rücksicht genommen. Die Arbeitsabläufe wurden den neuesten Richtlinien angepasst und die integrative Wohnform ermöglicht es, auch vermehrt demenziell erkrankte Personen einzubinden und aufzunehmen. «Heute haben alle Leute Platz in unserer Institution, egal in welchem Stadium einer Krankheits- oder Lebensentwicklung sie stehen», sagt Urs Rudin. Alle Bewohnerinnen und Bewohner könnten sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten frei im und ums Haus herum bewegen, auf eine geschlossene Demenzabteilung wird verzichtet. «Das ist unsere Einzigartigkeit im Oberbaselbiet», so Rudin weiter. Als Vorteil für diese Wohnform erweise sich auch in diesem Punkt die zentrale Lage des Heims: Man ist «z'mittsdrin» – sowohl im jeweiligen Lebensabschnitt als auch im Dorfgeschehen.

Attraktiver Arbeitgeber

Stehen bleiben ist für die Verantwortlichen des «Zum Eibach» keine Option. Sie wollen sich weiterhin als attraktiven Arbeitgeber beweisen und sich laufend den Veränderungen in der Altersbetreuung anpassen: «Der Pflegebedarf wird stetig höher», sagt Rudin. Zudem würden die Leute erst ins Heim ziehen, wenn sie wirklich Hilfe benötigen. Dies erfordert eine Entwicklung, die auch intermediäre Angebote umfasst: Also Angebote in der Pflege und Betreuung älterer Menschen, die zwischen dem Leben im angestammten Zuhause und dem Leben im Pflegeheim angesiedelt sind. «Wir müssen unsere Angebote weiter differenzieren», so Rudin.

Auch wenn sich das Rad der Zeit emsig weiterdreht, wird nun zuerst das 50-jährige Bestehen gefeiert. Morgen findet der eigentliche Jubiläumsanlass statt, bevor im Laufe des Jahres verschiedene Anlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und die Bevölkerung stattfinden (siehe Kasten). Auch damit beweist das «Zum Eibach»: Man ist «z'mittsdrin» und wird es weiterhin gerne bleiben.

JUBILÄUMSANLÄSSE IM «EIBACH»

Das «Zum Eibach» feiert

Während der kommenden Monate finden im Altersheim «Zum Eibach» verschiedene Anlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für Angehörige und die Bevölkerung statt. Sie sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Anlässen teilzunehmen.

Freitag,	2. Juni, 18.30 Uhr:	**Jubiläumsfeier**, nur für geladene Gäste
Montag,	5. Juni, 19 Uhr:	**Konzert** Regionale Musikschule Gelterkinden, öffentlich
Dienstag,	6. Juni, 19 Uhr:	**Sommerkonzert** Männerchor Gelterkinden, öffentlich
Freitag,	18. August, 17 Uhr:	**Sommernachtsfest**, Open-Air-Konzert mit Ira May, öffentlich
Samstag,	19. August, 10.30 Uhr:	**Eibachfest** für Angehörige und Interessierte
Dienstag,	5. September, 19 Uhr:	**Konzert** Regionale Musikschule Gelterkinden, öffentlich
Freitag,	3. November, 19 Uhr:	**Konzert** Regionale Musikschule Gelterkinden, öffentlich

Informationen finden Sie unter: www.zumeibach.ch

Die Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims «Zum Eibach» sind vielfältig: Dabei darf auch eine Kegelrunde mit jungen Gästen nicht fehlen.

CHRONIK

Erfahren Sie mehr zur Geschichte des Altersheims «Zum Eibach». Unter folgendem QR-Code finden Sie die Chronik.

www.zumeibach.ch/chronik/

LIFT AG REGENSDORF
Ihr Partner für erstklassige Aufzüge.
Lift AG | Querstrasse 37 | 8105 Regensdorf
044 871 91 91 | info@liftag.ch | www.liftag.ch
Regensdorf | Muttenz | Lachen | St. Gallen

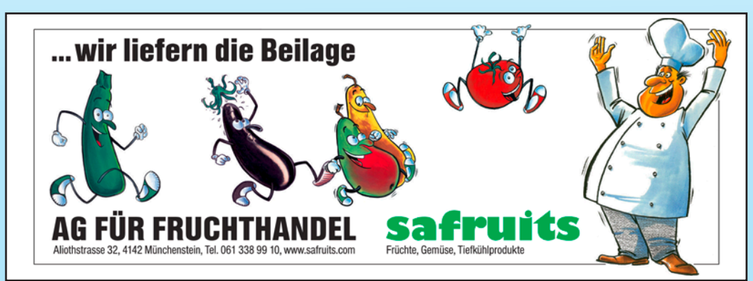
Gratulation und Dank für 50 Jahre wertvolle Arbeit im Dienste des Alters...
zum eibach | Gelterkinden
vinumworld.ch wine specialist

TSCHANNEN FLEISCH & WURSTWAREN
SCHWEIZER FLEISCH Alles andere ist Beilage.
Tschannen AG
Metzgerei – Wursterei
4312 Magden
info@tschannen-metzg.ch
www.tschannen-metzg.ch
Tel. 061 841 11 29

Hasler + Reinle AG
Ergolzstrasse 6
4460 Gelterkinden
Nid eifach nur Stromer.
Telefon 061 985 95 95
info@hasler-reinle.ch

wunschlosglücklich
Wohn-/Geschenkboutique und Blumenladen
am Bahnhof Gelterkinden | 061 981 21 22
www.wunschlosgluecklich.ch

itec solutions + services
Gemeinsam seit Jahren erfolgreich unterwegs,
Gratulation zum 50-Jahre-Jubiläum

...wir liefern die Beilage

AG FÜR FRUCHTHANDEL
Aliothstrasse 32, 4142 Münchenstein, Tel. 061 338 99 10, www.safruits.com
safruits
Früchte, Gemüse, Tiefkühlprodukte

ARTUS UNICON AG
VERSICHERUNGSBROKER
Das Team der ARTUS UNICON gratuliert dem Alters- und Pflegeheim **zum eibach.** herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit!
/ GEMEINSAM EINFACH MACHEN /
ARTUS UNICON AG / 061 716 90 90
unicon@artus-gruppe.com / www.unicon.ch